

KURIER 26. Okt. 2011

Memminger
KURIER

LEUTKIRCH - OCHSENHAUSEN - WÜRT

»Bürger geben das Ziel vor«

Auftaktveranstaltung zur »Nachhaltigen Stadt Leutkirch« an diesem Donnerstag

Leutkirch (jhg): In einer öffentlichen Auftaktveranstaltung wird an diesem Donnerstag, 27. Oktober, in der Aula der Otl-Aicher-Realschule der Startschuss für die Bürgerbeteiligung beim Projekt »Nachhaltige Stadt Leutkirch« fallen. Zuvor waren 3500 Bürger angeschrieben und zur Mitarbeit am Beteiligungsprozess aufgefordert worden.

»Mehr als 150 Bürger haben sich um die 60 Plätze in den Workshops beworben«, berichtete Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle nicht ohne Stolz. Er OB wies auch noch mal darauf hin, dass es für das Projekt kein vorgefertigtes Konzept etwa von der Stadt oder dem Energieversorger EnBW gebe. »Die Bürger geben das Ziel vor«, erklärte Henle. Für diese vorbildliche Bürgerbeteiligung gab es auch schon mal ein dickes Lob von der neuen Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im baden-württembergischen Staatsministerium, Gisela Erler. Sie schrieb in einem Brief an den OB: »Ich verfolge aufmerksam Ihren Weg und bin sehr beeindruckt von der systematischen und kreativen Form der Bürgerbeteiligung in der Stadt Leutkirch. Genau dies ist der Weg, den wir in der Zukunft verstärkt in den Kommunen beschreiten werden. Leutkirch ist

für uns auf diesem Weg ein Leuchtturm, der ins Land ausstrahlt.«

aufgelegt, bei dem im Rahmen nationaler Stadtentwicklung neue, innovative und auch expe-

EnBW-Regionalzentrums, Hartmut Reck. Somit wird das Projekt jetzt von dem Bundesministerium für zwei Jahre mit bis zu 50.000 Euro gefördert.

Bei der Auftaktveranstaltung an diesem Donnerstag werden in kurzen Beiträgen Ziele und Abläufe des gesamten Projekts vorgestellt. Es werden die zeitlichen Abläufe und die einzelnen Fragestellungen in den Workshops erläutert. Die EnBW informiert über die derzeitige Versorgungssituation in Leutkirch, über den Anteil der erneuerbaren Energie und den derzeitigen Energiebedarf der Stadt und den Gemeinden. Um die ganze Sache etwas aufzulockern, wird der Kabarettist Johannes Warth den Begriff »Nachhaltigkeit« aus seiner Sicht beleuchten.

Da sich so viele Bürger an den Workshops beteiligen wollten, hofft OB Henle jetzt auch, dass viele Menschen zu der Auftaktveranstaltung in die Otl-Aicher-Realschule kommen. Die Veranstaltung steht allen offen. Mit der Bürgerbeteiligung und der großen Transparenz soll das Pilotprojekt »Nachhaltige Stadt Leutkirch« viel Akzeptanz erlangen und fest bei den Bürgern verankert sein. Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 27. Oktober, in der Aula der Schule beginnt um 19 Uhr und soll gegen 21.15 Uhr enden.



Thomas Stupka von der Stadt Leutkirch, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle und der Leiter des EnBW-Regionalbüros, Hartmut Reck, (von links) vor Plakaten zur »Nachhaltigen Stadt Leutkirch«.

Foto Jörg Hagedorn

Förderung vom Bund

Der Leutkircher Weg bei dem Projekt »Nachhaltige Stadt« hat jetzt auch schon bundesweit von sich reden gemacht. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat ein Projekt

rimentelle Wege der Stadtentwicklung in der Praxis erprobt werden. Neben mehr als 230 anderen Städten und Gemeinden hatten sich auch Leutkirch und seine Projektpartner hier um die Fördermittel beworben. »Wir sind unter die ersten 15 gekommen«, erklärte der Leiter des